

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 03. Juli 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 27

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr **Samstag, 04.07.2026**

Goetz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585 615

Sonntag, 05.07.2026

Storchen Apotheke, Herbertingen, Tel. 07586 1460

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothenenotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Info: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Wassernotruf: Tel: 01523 8709820

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Änderung bei den Bürgerwerkstätten zum Gemeindeentwicklungskonzept „Göge 2040“

Im Rahmen unseres Gemeindeentwicklungskonzepts „Göge 2040“ finden derzeit und in der kommenden Woche die Bürgerwerkstätten statt. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Ideen und Impulse für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde zu erarbeiten.

Leider liegt die Zahl der Anmeldungen für die ursprünglich geplante **Bürgerwerkstatt 2** für die Ortsteile **Bremen, Enzkofen und Ursendorf** derzeit lediglich im einstelligen Bereich. Um dennoch einen lebendigen und konstruktiven Austausch mit einer möglichst großen Teilnehmerzahl zu ermöglichen, haben wir uns dazu entschieden, die Bürgerwerkstatt 2 mit der Bürgerwerkstatt 3 zusammenzulegen.

Die ursprünglich geplante Veranstaltung
Bürgerwerkstatt 2
für die Ortsteile **Bremen, Enzkofen und Ursendorf**
Montag, 6. Juli 2026
18.00 bis 21.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Bremen
entfällt.

Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie selbstverständlich auch alle weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bremen, Enzkofen und Ursendorf sind herzlich eingeladen, an der gemeinsamen Bürgerwerkstatt teilzunehmen:

Gemeinsame Bürgerwerkstatt 3

für die Ortsteile **Hohentengen, Beizkofen und Völkofen** sowie jetzt auch für **Bremen, Enzkofen, Ursendorf**

Dienstag, 7. Juli 2026

18.00 bis 21.00 Uhr

Rathaus Hohentengen

Eine Anmeldung ist hierfür nicht mehr zwingend erforderlich. **Spontane Teilnahmen sind jederzeit herzlich willkommen.**

Ich freue mich über jede Bürgerin und jeden Bürger, der die Gelegenheit nutzt, sich mit Ideen, Anregungen und Vorschlägen einzubringen. Die bisherigen rund 300 ausgefüllten Fragebögen zeigen, dass das Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde groß ist. Die Bürgerwerkstätten bieten nun die Möglichkeit, diese Gedanken gemeinsam zu vertiefen, miteinander zu diskutieren und konkrete Impulse für die weitere Entwicklung der Göge zu erarbeiten.

Ich freue mich auf einen interessanten Abend und auf einen offenen Austausch mit Ihnen.

Ihr
Florian Pfitscher
Bürgermeister

Hohe Wald- und Vegetationsbrandgefahr – Bitte handeln Sie umsichtig!

Die anhaltend hohen Temperaturen und die Trockenheit der vergangenen Tage sorgen derzeit für eine sehr hohe Wald- und Vegetationsbrandgefahr. Bereits in der vergangenen Woche musste die Feuerwehr Hohentengen zu zwei Vegetationsbränden ausrücken. Besonders erfreulich war dabei das umsichtige und beherrschte Handeln eines aufmerksamen Bürgers, der einen Entstehungsbrand frühzeitig bemerkte und durch schnelles Eingreifen eine größere Ausbreitung verhindern konnte.



Bei einem weiteren Einsatz musste die Feuerwehr am Enzkofen Berg rund 100 Quadratmeter einer Böschung ablöschen, um ein Übergreifen der Flammen auf die umliegende Vegetation zu verhindern. Diese Einsätze zeigen eindrucksvoll, wie schnell sich selbst kleinste Brandherde bei den aktuellen Wetterbedingungen entwickeln können. Schon ein Funke oder eine achtlos weggeworfene Zigarette kann ausreichen, um einen Flächenbrand auszulösen.

So können Sie helfen, Brände zu vermeiden:

- Werfen Sie keine Zigaretten oder glühende Gegenstände aus dem Auto oder in die Natur.
- Entzünden Sie kein offenes Feuer oder Grillfeuer in Wäldern oder auf trockenen Wiesen und beachten Sie bestehende Verbote.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Gras. Heiße Fahrzeugteile, insbesondere der Katalysator, können einen Brand auslösen.
- Informieren Sie bei Rauch oder Feuer umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112

Neben der Brandgefahr möchten wir auch an den richtigen Umgang mit der sommerlichen Hitze erinnern. Achten Sie auf sich selbst und Ihre Mitmenschen, trinken Sie ausreichend und vermeiden Sie nach Möglichkeit längere Aufenthalte in der prallen Sonne. Lassen Sie niemals Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Tiere in abgestellten Fahrzeugen zurück – auch nicht für wenige Minuten. Bereits nach kurzer Zeit können im Fahrzeuginneren lebensgefährliche Temperaturen entstehen.

Die Feuerwehr ist rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit. Zögern Sie deshalb im Notfall nicht und wählen Sie bei Feuer, Rauchentwicklung oder anderen Notlagen sofort den Notruf 112. Durch eine frühzeitige Alarmierung können Brände oft schnell eingedämmt und größere Schäden verhindert werden.

Die Feuerwehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger, in den kommenden Tagen besonders aufmerksam und vorsichtig zu sein. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und umsichtigem Verhalten können wir gemeinsam dazu beitragen, Brände zu verhindern und unsere Natur sowie unsere Mitmenschen zu schützen.



(Fotos: Feuerwehr)

Ihre Freiwillige Feuerwehr bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und hoffentlich einsatzarme Sommerzeit.



Die Gemeinde Hohentengen (rd. 4.300 Einwohner) sucht baldmöglichst einen

Mitarbeiter im Bauhof in Vollzeit(m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Bauhof einschließlich Unterhaltung der Ortsstraßen, Feldwege und Bäche
- Pflege des Friedhofes, der Spielplätze und öffentlichen Grünanlagen
- Unterhaltung Gemeindegebäude sowie Stellvertretung des Hausmeisters
- Durchführung des Winterdienstes

Ihre Qualifikation:

- eine Ausbildung in einem technischen Beruf z.B. Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektriker, Ver- und Entsorger oder eine vergleichbare Ausbildung
- Führerschein Klasse B/BE – wünschenswert Klasse C/CE
- Team- und Organisationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, handwerkliches Können, Flexibilität und die Bereitschaft auch außerhalb der „üblichen Zeiten“ zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- abwechslungsreiche Aufgaben, die meist im Team erledigt werden
- Vergütung und Zusatzleistungen nach TVöD, Entgeltgruppe 5

Sie sind interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 19.07.2026 an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen oder per E-Mail an unser Personalamt bewerbungen@hohentengen-online.de. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Monika Rauch, Tel: 07572 7602-212 oder Markus Zimmermann, Tel: 01523 8709820.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nicht zurückgesandt und vernichtet. Bitte überlassen Sie uns daher im Falle einer Bewerbung per Post keine Originale.

Hinweis zum Wasserentnahmeverbot aus oberirdischen Gewässern

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen niedrigen Wasserstände hat das Landratsamt Sigmaringen als untere Wasserbehörde eine Allgemeinverfügung erlassen, mit der die Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen bis einschließlich 30. September 2026 untersagt wird. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Gewässer sowie die darin lebenden Tiere und Pflanzen vor weiteren Beeinträchtigungen zu schützen.

Das Wasserentnahmeverbot betrifft insbesondere die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und sonstigen oberirdischen Gewässern mittels Pumpen oder anderer Entnahmeverrichtungen. Ausgenommen sind lediglich Entnahmen aus Baggerseen sowie das Tränken von Vieh. Darüber hinaus gilt das Verbot auch für Inha-

ber wasserrechtlicher Erlaubnisse, sofern diese eine entsprechende Nebenbestimmung enthalten.

In diesem Zusammenhang bittet das Landratsamt Sigmaringen außerdem darum, auf Folgendes hinzuweisen: Fest installierte Pumpen oder sonstige Anlagen am oder im Gewässer sind grundsätzlich wasserrechtlich relevant. Eigentümer entsprechender Anlagen werden gebeten zu prüfen, ob hierfür eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt. Ist dies nicht der Fall, sind die Anlagen zu entfernen. Anlagen, die über eine entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis verfügen, sind hiervon selbstverständlich nicht betroffen.

Die Gemeinde Hohentengen bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung der geltenden Regelungen und bedankt sich für das Verständnis. Gerade in Zeiten anhaltender Trockenheit trägt ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser dazu bei, unsere heimischen Gewässer und deren ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Baugebiet Zwirgenäcker in Bremen

Beginn der Bauarbeiten und Aufbau der Sperrung am 01.07.2026

Die Bauarbeiten im Baugebiet Zwirgenäcker haben am 01.07.2026 mit dem Spatenstich begonnen. Im ersten Bauabschnitt des Baugebiets Zwirgenäcker werden 33 Bauplätze erschlossen. Mit der Bauausführung ist die Firma Fensterle aus Ertingen beauftragt.



Um die notwendigen Anschlussarbeiten an die Bestandsnetze Kanal, Wasser und Glasfaser ausführen zu können, muss ab sofort bis Ende September die Granheimer Straße ab Hausnummer 8 voll gesperrt werden.

Die Gemeinde Hohentengen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten.



Betriebsausflug der Gemeinde führte nach Rottweil



Am Freitag, 26. Juni, unternahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohentengen gemeinsam mit zahlreichen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen den diesjährigen Betriebsausflug. Ziel war die älteste Stadt Baden-Württembergs – Rottweil. Nach der gemeinsamen Anreise stand zunächst eine interessante Stadtführung durch die historische Altstadt auf dem Programm. Dabei erhielten wir spannende Einblicke in die bewegte Geschichte Rottweils und konnten viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten entdecken.

Im Anschluss ging es zur neu eröffneten Fußgängerhängebrücke „NECKAR LINE“. Dort wurden wir von Herrn Günter Eberhardt, der selbst aus der Göge stammt und als Investor die Brücke verwirklicht hat, persönlich empfangen. Mit großer Herzlichkeit nahm er sich viel Zeit für unsere Gruppe und berichtete eindrucksvoll über die Entstehungsgeschichte des außergewöhnlichen Bauwerks, die zahlreichen Herausforderungen während der Planung und Umsetzung sowie seine Vision hinter dem Projekt. Die 606 Meter lange Hängebrücke verbindet die historische Rottweiler Innenstadt mit dem TK-Elevator-Testturm und zählt zu den längsten Fußgängerhängebrücken Süddeutschlands.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Eberhardt für den herzlichen Empfang, die kurzweilige und informative Führung sowie die hervorragende Bewirtung unserer Gruppe. Es war schön zu erleben, mit viel Leidenschaft und Heimatverbundenheit er dieses beeindruckende Projekt präsentierte.

Den Abschluss des abwechslungsreichen Tages bildete die Führung rund um den TK-Elevator-Testturm mit der Möglichkeit, die Aussichtsplattform zu besuchen und den beeindruckenden Blick über Rottweil und das Neckartal zu genießen. Nach einer gemeinsamen Einkehr traten wir mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise in die Göge an.

Der Betriebsausflug bot einmal mehr eine willkommene Gelegenheit, sich auch außerhalb des Arbeitsalltags auszutauschen und die Gemeinschaft innerhalb der Gemeindeverwaltung zu stärken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses gelungenen Tages beigetragen haben.

Bibermaßnahmen im Bremer Ried

Der Biber, seit der Mitte des 19. Jahrhunderts ausgestorben, ist seit einiger Zeit wieder bei uns beheimatet. Seither kann man wieder Spuren entdecken, die über 150 Jahre verschwunden waren. Trittsiegel, Dämme und charakteristische Nagespuren an Bäumen sprechen eine deutliche Sprache.

Der Biber war ursprünglich bei uns überall verbreitet und fester Bestandteil der heimischen Natur. Er genießt als streng geschützte Art wie auch seine Bauten, Dämme und Burgen, besonderen rechtlichen Schutz in Deutschland und in ganz Europa. Für die Natur ist er von besonderer Bedeutung, da er in seinem Lebensraum zu einer deutlichen Erhöhung der Strukturvielfalt beiträgt. So entstehen neue Lebensräume für eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren. Dies ist auch im Bremer Ried der Fall.

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Gestaltungstool für private Anzeigen einfach direkt online.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

kalkulator.primo-stockach.de



Andererseits sorgt das fleißige Tier mit seinen Aktivitäten in unserer intensiv genutzten Landschaft immer wieder für Konflikte. Beispielsweise gräbt er seinen Bau in Gewässerböschungen, was zu Hohlräumen und damit zur Gefahr von Einbrüchen von Fahrzeugen und vor allem Menschen führen kann. Wenn Wege in direkter Gewässernähe verlaufen, ist die Gefahr natürlich besonders groß.

Dies ist nun auch der Fall im Bremer Ried. Durch die Aktivitäten des Bibers im Gewässer „Mittler Graben“ kommt es zu Untergrabungen des parallelverlaufenden Schotterwegs.

Um die Gefahr eines Einbruchs in den Weg auszuschließen, muss in diesem Fall die Gewässerböschung genau untersucht und, wenn notwendig gegen Grabaktivitäten geschützt werden. Hierfür wurde die Durchfahrt verboten, mit der Erlaubnis für Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und ein Hinweis auf die unterhöhlte Straße.



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Sommerferien

In den anstehenden Sommerferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für **zwei** Ferienwochen, vom **31.08. bis 04.09.2026** und vom **07.09. bis 11.09.2026** in den Räumlichkeiten der **Verlässlichen Grundschule, Göge Schule Hohentengen**, angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche eine Gebühr von 66,50 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 45,50 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen für ausschließlich Kinder in der Ganztagsbetreuung wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet.

Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben.

Das Motto der diesjährigen Sommerferien lautet für die erste Woche **„Bauen und Konstruieren“** und für die zweite Woche **„Märchenhafter Sommer!“**.

Kreativ sein, sich bewegen, neues entdecken, handwerkeln, entspannen... bei unseren verschiedenen Aktionen ist für jeden etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen **Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab.** Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 24.07.2026!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Standesamt – bitte Termine vereinbaren

Das Standesamt ist in den nächsten Wochen nicht durchgängig besetzt.

Daher bitten wir um Terminvereinbarung unter

Tel. 07572 – 7602-209 Frau Brendle
(Mi., Do., Fr. jeweils vormittags)
Tel. 07572 – 7602-201 Frau Holl
(während der sonstigen Öffnungszeiten)
Mail: info@hohentengen-online.de

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen.

Übungen der Bundeswehr

Vom **06.07. bis 09.07.2026** finden Übungen der Bundeswehr statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen im **Juni 2026** insgesamt: **4**

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Herrn Stephan Bruggesser und Frau Selina Marie Rauch
geheiratet am 13.06.2026 in Hohentengen

Herrn Wilhelm Bechthold und Frau Sandra Bauer geb. Übelhör,
geheiratet am 13.06.2026 in Hohentengen

Herrn Hans-Peter Wendt und Frau Cornelia Beate Horst geb.
Drechsel, geheiratet am 20.06.2026 in Hohentengen

Ihnen und auch dem Paar, welches nicht öffentlich genannt werden möchte, wünschen wir alles Gute sowie eine gesunde und glückliche Zukunft.

„Liebe und Toleranz sind
untrennbar miteinander verbunden,
denn ohne Toleranz
ist die Liebe nicht ehrlich“
(Leo Lembcke)



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 08.07.2026

09:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff
bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 13.07.2026

14:00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und ge-
lacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder
ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft
die Zeit genießen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch
außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**„Wenn die Macht der Liebe
eines Tages stärker ist
als die Liebe zur Macht,
wird die Welt Frieden finden!“**

Jimi Hendrix

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Entsorgungsanlage Ringgenbach öffnet am 16. Juli später

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünabfallkompostierungsanlage ist am Donnerstag, 16. Juli, von 8.00 bis 10.00 Uhr geschlossen. Grund dafür sind Instandsetzungsarbeiten an den Schrankenanlagen im Eingangsbereich. Der reguläre Betrieb ist an diesem Tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@irasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises:

www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft.

Landkreisweite Kampagne #wirschauenhin gegen häusliche Gewalt startet

Häusliche Gewalt geschieht oft im Verborgenen und betrifft Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund. Mit der neuen Social-Media-Kampagne #wirschauenhin setzen mehrere Institutionen im Landkreis Sigmaringen gemeinsam ein Zeichen gegen häusliche Gewalt. Zum offiziellen Start der Kampagne laden die beteiligten Organisationen alle Interessierten für Donnerstag, 16. Juli, zur Auftaktveranstaltung um 10.30 Uhr auf den Karlsplatz in Sigmaringen ein.

Ziel der Initiative ist es, für das Thema zu sensibilisieren, die konkreten Hilfsangebote im Landkreis sichtbar zu machen und Betroffenen Mut zu geben, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Herzstück sind mehrere professionell produzierte Videoclips, die über soziale Medien verbreitet werden. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Videoagentur #imlände, die bereits vergleichbare Projekte realisiert hat.

Getragen wird die Kampagne von der Beratungsstelle Häusliche Gewalt des Caritasverbands Sigmaringen, dem Frauenhaus in Trägerschaft des Hauses Nazareth, der Außenstelle Sigmaringen des Weißen Rings sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen. Schirmherrin ist Landrätin Stefanie Bürkle.

Bei der Auftaktveranstaltung am 16. Juli erwartet die Besucherinnen und Besucher nach dem Grußwort der Landrätin ein abwechslungsreiches Programm mit dem Improvisationstheater „Spieltrieb“, einer interaktiven Wohnzimmer-Installation sowie Informationen zu den Hilfs- und Beratungsangeboten im Landkreis. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für Gespräche mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren sowie einen Einblick in die Ziele und Inhalte der Kampagne #wirschauenhin.

Förster lädt zu Waldspaziergängen in Sigmaringendorf und Herbertingen ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem in den Gemeindewäldern von Sigmaringendorf und Herbertingen zu bieten hat und wie es funktioniert, erläutert Revierförster Tobias Meikis bei zwei Waldspaziergängen: am Mittwoch, 8. Juli, um 18.30 Uhr mit Treffpunkt am Bürgerhaus in Sigmaringendorf sowie am Mittwoch, 15. Juli, um 18.30 Uhr am Waldparkplatz in Herbertingen.

Bei den Spaziergängen richten die Teilnehmenden den Blick auf den jeweiligen Gemeindewald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in seinen Beruf. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan des Treffpunkts sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden. Im Sigmaringer Waldkalender gibt es auch noch viele weitere interessante Veranstaltungen rund um den Wald.

Workshop-Teilnehmer bereiten Grillbeilagen zu und konservieren den Sommer im Glas

Passend zur Sommerzeit bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen zwei Workshops an: Während es am Donnerstag, 9. Juli, um Beilagen zum Grillen geht, dreht sich am Freitag, 10. Juli, alles um Fruchtaufstriche, Gsälz und Co.

Grillen ist Herzensache – und die Beilage das Tüpfelchen auf dem i. Dabei muss es nicht immer der klassische Kartoffelsalat sein: Beim Workshop am Donnerstag, 9. Juli, von 16 bis 19.30 Uhr lernen die Teilnehmenden kreative und ausgewogene Alternativen zu den bekannten Grill-Klassikern kennen. Aus regionalen und saisonalen

Zutaten bereiten sie gemeinsam knackige Salate sowie leichte, raffinierte Aufstriche und Dips zu. Regionales Getreide wird zu duftendem Grillbrot verarbeitet.

„Sommer im Glas“ heißt es beim Workshop am Freitag, 10. Juli, von 10.00 bis 13.30 Uhr. Daran teilnehmen können alle, die das ganze Jahr über Lust auf den Geschmack des Sommers haben – und das ohne Verschwendung. Denn wenn im Sommer alles gleichzeitig reif wird, ist Kreativität gefragt. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie saisonale Überschüsse optimal verwertet und haltbar gemacht werden können. Gemeinsam verarbeiten sie sonnenge-reiftes, regionales Obst und Gemüse zu fruchtigen Aufstrichen und traditionellem Gsälz mit modernem Pfiff. Ganz nebenbei lernen sie die richtige Technik und Gelier-Tricks für eine sichere und lange Haltbarkeit ihrer Vorräte kennen.

Die Veranstaltungen findet in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Die Teilnahme kostet jeweils 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Sonntag, 5. Juli, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutsche Rentenversicherung informiert:

Minijob

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich. Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalten, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Weitere Infos enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Radaktionstag an der Göge-Schule

Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Donnerstag der Radaktionstag an der Göge-Schule statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Simone Rudolf vom Württembergischen Radsportverband e. V. mit Unterstützung der Helfer der Radfreunde Göge e. V. sowie zahlreicher Eltern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 nahmen mit ihren eigenen Fahrrädern an acht um das Schulgebäude aufgebauten Parcours teil. Ob Slalomfahren, Balanceübungen oder Geschicklichkeitsaufgaben – die Stationen boten abwechslungsreiche Übungen, die sowohl Fitness als auch Konzentration, Geschicklichkeit und Koordination förderten. Für die Kinder war der Radaktionstag eine gelungene Mischung aus Bewegung, Spaß und Herausforderung. Gleichzeitig leistete die Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Förderung des sicheren Radfahrens. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Die kleinen Forscher besuchen die Feuerwehr

Am Dienstag, 16. Juni haben die kleinen Forscher vom kath. Kindergarten St. Maria die Feuerwehr Hohentengen besucht. Liebevoll und kindgerecht wurde den Kindern die ganze Feuerwehr und alles was dazugehört erklärt und gezeigt. Die Kinder durften mit den Wasserschläuchen spritzen und alle wurden sicher mit dem

Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten gefahren.
Wir bedanken uns herzlich für den tollen Vormittag!
Die kleinen Forscher



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Besuch im Pflegeheim

Am Freitag, den 19. Juni 2026, besuchten die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheim St. Maria.

Im Mittelpunkt stand eine von Maria Strigel liebevoll und kindgerecht gestaltete Andacht. Sie ging einfühlsam auf die Kinder ein und bezog sie aktiv mit ein. Musikalisch begleitet von der Gitarre sangen die Kinder das Lied „Schön, dass du da bist“ und trugen ihre Fürbitten vor.

Die Bewohnerinnen und Bewohner waren von dem Besuch sehr gerührt und freuten sich über die fröhliche Begegnung. Die gemeinsame Zeit sorgte für viele strahlende Gesichter und schöne Momente. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Süßigkeit als Dankeschön.

Für die Kinder, wie auch für die Seniorinnen und Senioren war dieser Besuch eine besondere Erfahrung. Die Freude über das Miteinander war auf beiden Seiten spürbar. Eines steht fest: Die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus kommen gerne wieder.



(Bilder: Elterneirate KiGa St. Nikolaus)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 03.07. – 12.07.2026

Freitag, 03.07. – Hl. Apostel Thomas

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schüलगottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Messfeier

Ab 14.00 Uhr Austeilung der Krankenkommunion

Samstag, 04.07. – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul –
Trauung des Paares Katharina Sieger und
Johannes Grütznert

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, zeitgleich Kinderkirche

Sonntag, 05.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

09.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Patrozinium

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Alfred Irmeler gest. Jahrtag)

11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier

11.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 06.07. – Hl. Willibald

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 07.07. – Hl. Willibald

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 08.07. – Hl. Kilian und Gefährten

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Heribert Heinzler

+ Günter Stebich

+ Walter Fisher)

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 09.07. – Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

(+ Marlinde Knöll)

19.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul

Freitag, 10.07. – Hl. Knud, Olaf, Erich

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 11.07. – Hl. Benedikt von Nursia10.00 Uhr Hohentengen, „Altes Amtshaus“ –
Mutter-Eltern-Segen**STERNWALLFAHRT 14 NOTHELFFER (siehe Hinweise)**

17.30 Uhr Abgang bei der Nikolauskapelle Herbertingen

17.30 Uhr Abgang bei der Linde in Mieterkingen

17.30 Uhr Abgang bei der Kapelle in Ölkofen

18.30 Uhr Messfeier im Freien

bei Regen

18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

Sonntag, 12.07. – 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Wortgottesfeier

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 05.07.	10.00 h		A:	Senn N.	Kaufmann E.
			L:	Löw A.	Löffler C.
			K:	Kaufmann F.	Fürst A.
			Z:	Kaufmann J.	Schwarz F.
Mittwoch, 08.07.	19.00 h	Günzkofen	A:	Michelberger I.	Michelberger L.
Donnerstag, 09.07.	19.00 h	Enzkofen	A:	Deppler P.	Kessler L.
Samstag, 11.07.	18.30 h	Stern- wallfahrt	Kr:	Brotzer L.	
			Fa:	Schlegel L.	Heinzler J.
			A:	Lutz L.	Lutz H.
			L:	Bleicher F.	Bleicher S.
			Z:	Bleicher S.	Schlegel P.
Sonntag, 12.07.	10.00 h		A:	Zielinski H.	Kästle L.
			L:	Schlegel Leo.	Schlegel J.
			K:	Kessler E.	Amann J.
			Z:	Illich S.	Heinzler L.

Beerdigungsdienst vom

07.07. – 10.07. 2026 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern

Freitag, 03.07.2026 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.

Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam**ELTERN-KIND-SEGEN****Ich wünsche dir****LEBEN****braucht Segen**

Herzliche Einladung

für Schwangere mit ihren Familien und für Neugeborene mit ihren Familien zu einer

SEGENSEFEIER mit anschließendem Brezelfrühstück

Samstag, 11. Juli um 10:00 Uhr

im **Alten Amtshaus in Hohentengen** (gegenüber der Kirche)

Es freut sich auf Ihr Kommen

Schönstattbewegung Frauen und Mütter,**SE Göge-Donau-Schwarzachtal und der SozialPunkt Göge****Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit am Samstag, 11.07.2026 zu den „14-Nothelfern“**

im Burgwald (zwischen Herbertingen und Hohentengen) für alle 5 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit.

Fußwallfahrer/innen aus den Gemeinden Herbertingen, Marbach, Hundersingen/Beuren starten gemeinsam um 17.30 Uhr an der Nikolauskapelle in Herbertingen und in Mieterkingen um 17.30 Uhr bei der Linde.

Fußwallfahrer/innen aus der Gemeinde Hohentengen starten um 17.30 Uhr an der St. Leonhard-Kapelle in Ölkofen.

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam bei den „14-Nothelfern“ unseren Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Vesper und Getränken.

Bei Regen findet um 18.30 Uhr die Sonntagvorabendmesse in der **Pfarrkirche St. Michael** statt.**„Gott hat auf seiner Harfe ein Lied gespielt, ihre Saiten gehen durch meine Seele!“**

Hildegard von Bingen

Finde das Glück in der Musik und im Tanz**Montag, 13.07.2026 – 20 Uhr****Gemeindsaal St. Maria Hohentengen****Seelsorgeeinheit Göge – Donau – Schwarzachtal****Liebe Kinder aus Hohentengen, Herbertingen, Hundersingen, Mieterkingen und Marbach,**wir laden Euch zu einer spannenden **Klosterführung im Kloster Sießen** recht herzlich ein.

Gemeinsam entdecken wir das Kloster mit seinen geheimnisvollen Gängen, der großen Kirche und dem schönen

Franziskusgarten. Dabei erfahren wir, wie die Franziskanerinnen von Sießen im Kloster leben.

Wann findet es statt: Donnerstag, 06.08.2026**Welches Alter:** 5 Jahre bis zur 2. Klasse (momentan 2. Klasse)**Wo ist der Treffpunkt:** 14.15 Uhr am Parkplatz des Kloster Sießen**Wann muss man uns wieder abholen:** 17:00 Uhr wieder am Parkplatz in Sießen**Was muss ich mitbringen:**

-wettergerechte Kleidung, Sonnenhut

-Trinkflasche

-Vesper

-Notfallnummer (Mama, Papa, Oma, Opa,...) in der Tasche verstauen

Wenn Ihr Lust habt, dann meldet euch bis **spätestens 10.07.2026 verbindlich** bei Stefanie Laux (0157/73372693) oder Julia Hänisch (0176/70507424) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Allergien/ Unverträglichkeiten dies bitte uns mitteilen. Danke!

Wir freuen uns auf EUCH!

Steffi & Julia

3-Zimmer-Wohnungim Gemeindehaus St. Verena, Hundersingen ab sofort zu vermieten. Die katholische Kirchengemeinde St. Verena vermietet die Wohnung im 1.Stock des Gemeindehauses St. Verena, Mohrhalde 21 in 88518 Hundersingen. Die teilsanierte Wohnung hat eine nutzbare Wohnfläche von ca. 91 m². Zur Wohnung gehört eine Garage.

Kaltmiete beträgt: € 400,00/Monat

Interessenten melden sich bitte bei der Kirchenpflegerin Frau Sonja Ocker unter der

E-Mail-Adresse: Kirchenpflege.Hundersingen@web.de oder

telefonisch unter 07572-7695647

Geschichten, die unter die Haut gehen**Jetzt neu für alle Fans von historischen Romanen**

Die neuesten und spannendsten historischen Geschichten sind jetzt in der Bücherei St. Michael in Hohentengen verfügbar:



- Der spannende Roman **„Elbnächte“** von Bestsellerautorin Henrike Engel spielt in Hamburg.
- In **„die Reporterin“** von Bestsellerautorin Teresa Simon geht es um eine mutige Frau, die ihren Traum verwirklicht.
- **„Fräulein Gold“** von Anne Stern- die beliebte Bestsellerreihe voller Spannung und Atmosphäre im Berlin der 1920er-Jahre
- **„Dallmayr“** von Lisa Graf ist die Saga um den legendären Aufstieg des Feinkostladens Dallmayr

Tauchen Sie jetzt ein in vergangene Welten
Ihr Büchereiteam

WISSENSWERTES

caritas



Vortrag „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“

Am Donnerstag, 16. Juli 2026, wird ein Vortrag über „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“ angeboten. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstraße 27, 88348 Bad Saulgau.

Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und Pflegende Angehörige stehen oft vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen, die ihre Schul- oder Arbeitsfähigkeit gefährden (können). In dieser Veranstaltung wird über Voraussetzungen, das Antragsverfahren und mögliche Kosten informiert. Zudem erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf einer Maßnahme sowie Hinweise zu Kliniken und aktuellen Wartezeiten. Im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen und den Austausch. Referent ist Daniel von der Ohe von der Deutschen Rentenversicherung.

Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige und alle weiteren Interessierten. Veranstalter ist die Caritas Ulm-Biberach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: www.basisversorgung-biberach.de oder bei Frau hummel.s@caritas-biberach.de.



beraten - schützen - weiter helfen

Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert am **Dienstag, 7. Juli 2026** um 18.00 Uhr in Sigmaringen, Bahnhofstraße 3 werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.donum-vitae-hohenzollern.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Mit der heutigen Geschichte will ich mit dem Handwerk des „Friseurs“ (Coiffeur) ein Thema aufgreifen, das hunderte von Jahren alt ist. Bereits aus Relikten der Bronzezeit wurden Rasiermesser gefunden. Auch der Begriff „Friseur“ ist ziemlich alt und kommt vom lateinischen Wort „barba“, was „Bart“ bedeutet. Daraus entwickelte sich auch das Wort **Barbier**, mit dem Wort „Barbier“ ist der **„Männerfriseur“** gemeint, die weibliche Namens-Form ist **„Friseurin“**, umgangssprachlich auch „Friseurin“. In klassischen Komödien taucht auch die Bezeichnung „Figaro“ auf z.B. „Der Barbier von Sevilla“ und „Figaros Hochzeit“ auf. Die Barbier haben sich vermutlich aus den Reihen der Bader entwickelt, weil sie auch für die Körperpflege zuständig waren und wurden auch „Trocken-Scherer“ genannt. Die **Ägypter** im Jahr 3000 v. Chr. waren ziemlich wählerisch, was das Haar anging und mochten keinen übermäßigen Flaum. Sie dachten, dass böse Geister durch die Haare in den Körper eindringen könnten. Um diese zu entfernen, genossen die Friseurin großes Ansehen. Den Bart ließ man sich mit geschärftem Feuerstein etc. schneiden. Rund 300 Jahre v.Chr. begannen die **Römer** mit der Tradition zum Friseur zu gehen. Sie hatten den Trend begründet, die Aufenthalt beim Friseur als **Orte der Begegnung** und des **geselligen Beisammenseins** zu etablieren. Rasiermesser, Scheren, Kämmen und Cremes wurden verwendet. Im **Mittelalter** übernahmen die Friseurin nebenher auch das „Zähne ziehen“ sowie einfache Operationen.



Ab dem 19. und frühen 20. Jahrhundert entwickelten sich die Friseurläden zu festen Bestandteilen der Gemeinden. Die Männer kamen zum Teil auch, um sich beim Rasieren zu entspannen. 1906 erfand Karl Kudwig Nessler (Anm.: Friseur u. Erfinder) die erste Dauer-Ondulation (Anm.: Heißwelle) mittels chemischer und thermischer Behandlung. Die Erfindung „Einwegrasierer“ und die Situation während der beiden Weltkriege, brachte geschäftliche Rückschläge für die Friseurin, sicher auch aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse, doch nach einer gewissen Zeit des Zweiten Weltkrieges, auch im Zeichen des Wiederaufbaus, etablierten sich immer mehr Friseurgeschäfte.

Anmerkung: Die Barträger setzten damals nicht nur aktuell modische Zeichen mit ihrem „Gesichtsschmuck“, sondern zeigten auch politische Trends auf, es sei nur an die „hochgezwirbelten **Kaiser Wilhelm-Bärte**“ als auch an die **„Führer-Schnauzer“** (schwäbisch: Rotznasenbremser) erinnert. Dann sei noch daran erinnert, dass zumindest in den Jahren Mitte 1950 bis Mitte 1960 die Buben von Arbeiterkindern in der Regel frühstens zur „Kommunion“ zum ersten Mal einen Friseursalon von innen sahen, die Mädchen vielleicht zur Schulentlassung. Zum Beispiel mein erster Friseur war ein Onkel, der Schreinermeister war, er schnitt uns und den Nachbar-Buben, allerdings nur mit der Schere, mehr oder weniger regelmäßig die Haare (Anm.: runder Topfschnitt) und setzte uns dazu auf die Hobelbank unter der sich dann die Hobelspäne mit den abgeschnittenen Haaren aller Farben vermischten. Diese Geschichten sind zum Glück längst vorbei, weshalb wir uns nun dem in **Beizkofen**, an der Ortsdurchfahrt gelegenen, ältesten Friseurgeschäft der Göge zuwenden, das als „Familienbetrieb mit Tradition“, bereits in der **vierten Generation** von einem „Stumpff“ erfolgreich betrieben wird.

Das Damen- und Herrenfriseurgeschäft Oliver Stumpp



Um das 19. Jahrhundert: Konrad, Elisabeth u. Friedrich Stumpp



Fritz Stumpp

Jahr **1900** vor, in dem geregelt ist, dass der **Lehrling 30 Mark** für seine **Ausbildung zu zahlen** hatte.

Auf **Konrad Stumpp** folgte **Fritz Stumpp** als Friseur/Barbier, ebenfalls „da hier“.

Früher wurde hier **sonntags noch rasiert** und man konnte auch ein **Bad nehmen**, man musste allerdings das Holz zum Heizen des Wassers mitbringen.



Paul Stumpp mit Ehefrau Rita



Oliver Stumpp mit Ehefrau Karin

Als nächster Friseur folgte **Paul Stumpp**, der über 30 Jahre lang das Friseurgeschäft betrieb und seit **1999** ist **Oliver Stumpp** „Chef des Ganzen“! **Oliver Stumpp** ist **Friseurmeister**,

Visagist und **Theater-Makeup-Artist** bei den Theatervereinen Günstkofen und Binzwangen. Außerdem brachte er sich immer aktiv an den **Leistungsschauen** des **Gewerbevereins Göge**, als auch bei **Hochzeitsmessen** ein. Ende der **1980er** Jahre betrieb die **Firma Stumpp** bis zu **vier Friseurgeschäften**, nämlich neben Hohentengen, in Sigmaringendorf, Ertingen und in der Oberschwabenkaserne.



Friseursalon Stumpp früher und heute



Im ansprechend eingerichteten Damen- und Herrensalon werden die vielfältigen Kundenwünsche erfüllt.

Seit **1900** wurden im Salon Stumpp rund **35 Friseurinnen**, darunter viele aus der Göge, ausgebildet.

Friseurhandwerk heute

Die heutigen Friseure, die sich aus der Professionalisierung der Barbieri und deren starke Ausweitung des Kundenkreises auf die Damenfrisuren entwickelt haben, kümmern sich um jegliche Belange des Kopfhaares. Viele Entwicklungen in Techniken der Haarpflege und des Frisierens, wie der Dauerwelle oder des Wasserstoffperoxids zum Haare bleichen, erweiterten die Kunst der Friseure. Die Erfindung des Föns, der ersten richtigen Lockenwickler, des Dauerwellenapparates und der Trockenhaube, brachte die Professionalisierung des Friseurhandwerks maßgeblich voran. Die Friseure arbeiten in ganz unterschiedlichen Salons. Vom kleinen Friseurladen um die Ecke bis zum eleganten Nobelsalon der angesagten „Hairstylisten“ ist alle dabei. Die kreative und äußerst vielfältige Arbeit der Friseure möchte kaum jemand mehr missen. Der Wandel des Berufsbildes verlangt schöpferische Leistungen der Friseure, die in der Vergangenheit zum Ansehen diese Handwerksbeigetragen haben. Und noch heute gibt es ständig neue Entwicklungen rund um die Kunst des Frisierens und Färbens der Haare. Revolutionäre Schnitttechniken, zum Beispiel Vidal Sasson oder Dessange, setzen hohe Standards an das Friseurhandwerk, denen sich der Friseursalon Stumpp verpflichtet fühlt und nicht nur die Damen, sondern natürlich auch die Herren, sind herzlich willkommen und können auch ihren Bart mitbringen, um den man sich kümmern wird.

Zum Friseurgeschäft gehört auch der **Verkauf von Kosmetika** und von **Handpflegeprodukten** (Anm.: In den 1960er/1970er Jahren gehörten auch noch Verkaufspäckchen mit den Namen von Bewohnern einer Europäischen Hauptstadt zum Angebot!)

Der Ausbildungsberuf heute

Friseurinnen und Friseure beraten ihre Kunden bei der Haarpflege und der Wahl der typengerechten Frisur. Sie waschen, schneiden, pflegen, färben, wellen oder glätten die Haare, arbeiten Verlängerungen (Extensions) sowie Verdichtungen ein, rasieren, pflegen und formen Bärte. Dabei lernen sie verschiedene Schneide- und Färbetechniken kennen. Des Weiteren färben und formen sie Augenbrauen und Wimpern, gestalten Tages- oder festliche Makeups und lernen Kopf- und Handmassagen. **Friseur/in ist ein dreijähriger, anerkannter Ausbildungsberuf** im Handwerk.

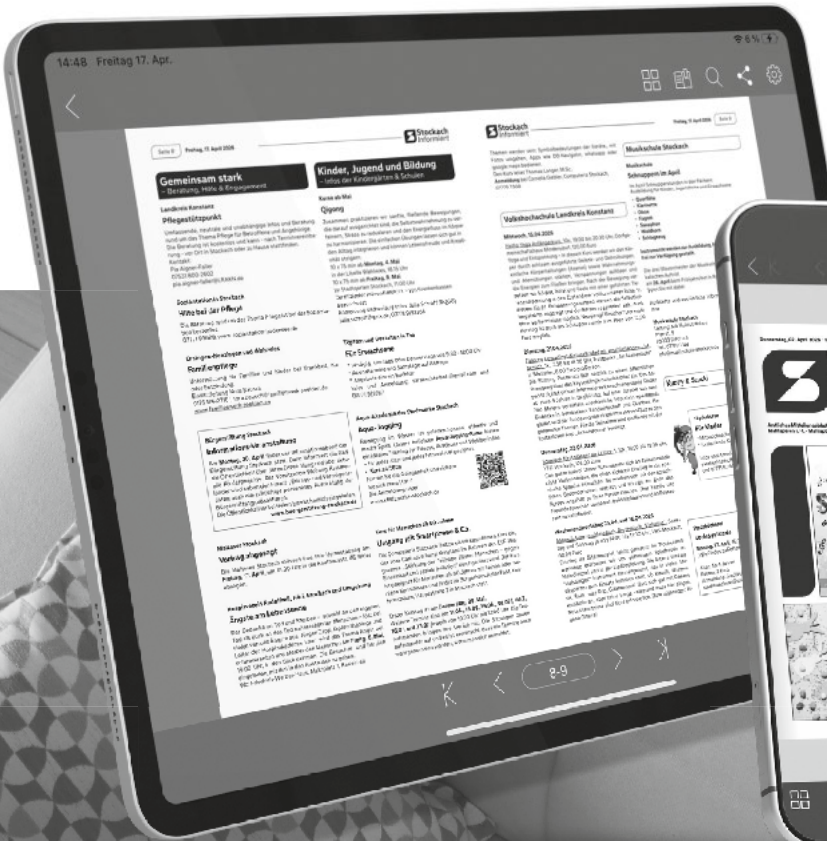
Resümee: Insgesamt könnte man m.E. das „Friseurhandwerk“ in die Riege der „Kunsthändler“ einreihen, denn es ist schon eine Kunst „für die unterschiedlichsten Menschen, mit unterschiedlichsten Haaren und natürlich auch unterschiedlichsten Köpfen/Gesichtern, sowie den „vielfachen Schönheits-Ansprüchen“, verstärkt durch den Vergleich“ mit Vorbildern aus dem realen Umfeld oder aus Film und Fernsehen, sozusagen als „Krönung der Erscheinung“ oder des „Erscheinens“, vielleicht sogar im Wettstreit zu Konkurrenten/Konkurrentinnen, gerecht zu werden.

Anekdote: Friseur mit Courage

Ein Offizier betrat in der Kriegszeit ein Friseurgeschäft, um sich rasieren zu lassen, setzte sich in den Frisiersessel, zog die Pistole und legte sie vor sich auf den Spiegel-Tisch. Er sagte zum Friseur: Die Pistole ist geladen, wenn du mich schneidest erschieß ich dich! Der Friseur antwortete in aller Ruhe, gut dass ich's weiß, wenn ich dich schneide bin ich aber schneller als du und schneide dir sofort die Kehle durch!

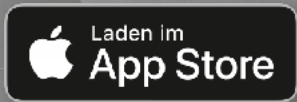
Franz Ott

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



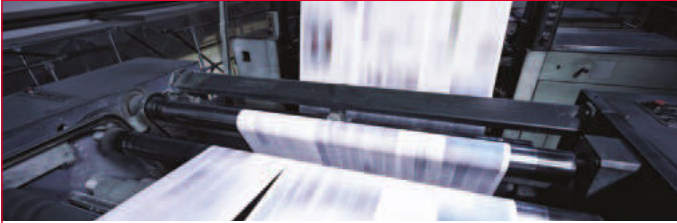
Wo du bist, ist Blättle!

Couch. Kaffee.
Gemeinde-News.
Einfacher geht's nicht.



Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologie Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: stellenangebote@primo-stockach.de



Glas Terrassenüberdachung

Mehr Licht. Mehr Schutz. Mehr Terrasse.
Glasüberdachungen von Kern – maßgefertigt,
stabil und vielseitig erweiterbar.

📍 Standort Hohentengen | Tel. 07572 76779-0
Flurstraße 16 | 88367 Hohentengen

📍 Standort Überlingen | Tel. 07551 4692
Rengoldshauer Straße 17 | 88662 Überlingen



ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Gestaltungstool für private Anzeigen einfach direkt online.



kalkulator.primo-stockach.de



So herrlich klingt Ihr Sommer!



Testen Sie kostenlos & unverbindlich
Hörgeräte in Ihrem Alltag!

auric Hörcenter in Mengen

Hauptstraße 85 · Telefon: 07572 7136150
mengen@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr z. B. das Bernafon Encanta



www.auric-hoercenter.de/mengen

Wir suchen schnellstmöglichst eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) für das Bürgerbüro in Vollzeit, unbefristet



Ihre Tätigkeiten bei uns:

Selbstständige Sachbearbeitung im Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt, Bearbeitung von Asyl- und Sozialangelegenheiten, Mitarbeit bei Wahlen sowie Unterstützung des Haupt- und Ordnungsamts. Außerdem Tätigkeiten eines Standesbeamten und die Übernahme der Ausbildungsleitung möglich.

Das bringen Sie mit:

Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation, Freude am Umgang mit Menschen sowie eine selbstständige, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise. Gute MS-Office-Kenntnisse, idealerweise ergänzt durch Erfahrung mit KM-EWO, runden Ihr Profil ab.

Das erwartet Sie:

Ein engagiertes Team, eine unbefristete Anstellung, Vergütung nach TVöD-VKA, flexible Gleitzeit, JobRad, Mensa-Angebot sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Können wir mit Ihnen rechnen? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.krauchenwies.de > Einwohner > Stellenausschreibungen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Mahlenbrei unter 07576/972-13 gerne zur Verfügung.

Ihr direkter Weg
zum Stellenportal:



Alt gegen Neu Aktion

Bad Saulgau
Hauptstr. 108



02.07. - 14.07.

Erhalte bis zu **200€** für dein alte Fahrrad oder bis zu **2.000€***
für dein altes E-Bike beim Kauf eines Neuen.

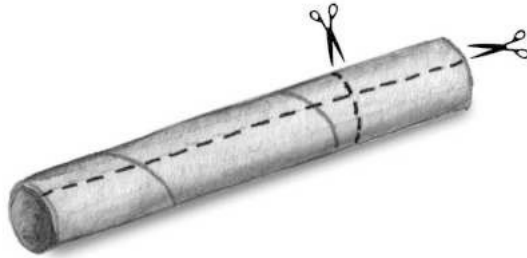
* je nach KM-Stand, Alter & Model

Spielfernglas aus Pappe basteln



Das brauchst du:

- zwei leere Küchenrollen
- etwas Wolle
- Klebstoff
- dickes Klebeband
- Schere



So geht es:

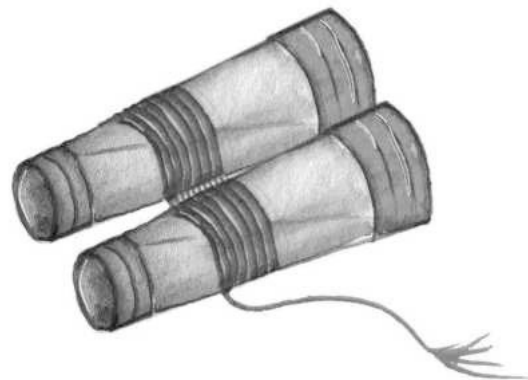
1. Schneide beide Küchenrollen längs auf und kürze sie auf ungefähr 15 Zentimeter.



2. Klebe sie mithilfe des Klebebands an einem Ende so zusammen, dass dieses etwas schmäler ist als das andere. Schneide die breiten Enden so ab, dass sie gerade sind, und umwickel sie ebenfalls mit Klebeband.



3. Befestige die beiden Rollen mit Klebstoff an den breiten Enden miteinander.



4. Wickle nun die Wolle etwa sieben Zentimeter breit um die Mitte der beiden Rollen – so kannst du es später besser halten. Außerdem kannst du die Rollen auf diese Weise noch mal miteinander verbinden.

Wenn du möchtest, kannst du dir aus der Wolle noch einen Trageriemen flechten, an dem du dir dein Fernglas um den Hals hängen kannst.

Der Jahrgang 1950/51 trauert um seine Jahrgängerin

Frau Anni Hülsbusch

die plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Anni war in unserem Orga-Team und hat alle
Treffen und Ausflüge mitorganisiert.

Wir werden Anni bei unseren Treffen sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern Heiko und Sandra mit Familien.
Im Namen der Jahrgänger Maria Frank, Hohentengen

Wir suchen im Raum Hohentengen

Ein **Wohnhaus oder Wohn- und Geschäftshaus** mit
Garagen, kleinem Nebengebäude oder Werkstatt. Junger
Malermeister möchte in die Selbstständigkeit starten.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei **Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen**
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89
für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen
www.biv.de Info@biv.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



8367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

03.07.2026 - 09.07.2026

Italia-Taschen	100 g	1,39 €
Rinderspieße	100 g	2,29 €
Schwabengriller	100 g	1,39 €
Fleischkäseaufschnitt	100 g	1,39 €
Schinkenspeck	100 g	1,99 €
Schlemmertipp zum Wochenende		
Cevapcici	100 g	1,29 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

06.07.2026 - 10.07.2026

Mo.:	S-Filet mit Pilzrahmsoße und Spätzle
Di.:	S-Halssteak Gratin und Gemüse
Mi.:	Fleischküchle mit Kartoffelsalat
Do.:	Stoigpfännle mit Kartoffelecken
Fr.:	Würstchengulasch mit Kartoffeln

Sanierte sonnige 2-Zimmer-Wohnung, 72 m², in Bingen/Hohenzollern – teilweise möbliert – zu vermieten!

**Eckdaten: 2 Zimmer (1. OG) mit Aufzug, ca. 72 m²,
sonniger Balkon, saniert, Schlafzimmer & Einbauküche,
ruhige Wohnlage mit Außenstellplatz**

Kaltmiete : 650,00 EUR

Nebenkosten : 180,00 EUR

Kaution : 1.950,00 EUR

Verfügbarkeit : ab sofort

Bei Interesse: Mail an gelli@griener.de oder nur schriftlich per
WhatsApp: 0151 230 230 70

SICHER ENTSCHIEDEN BEI ENERGIE & SANIERUNG



Wir finden passende und
zukunftsichere
Energieösungen für Ihr
Gebäude.

Unsere Leistungen

- Sanierungsfahrplan**
Der Plan für Ihr Gebäude. Klar und umsetzbar.
- Förder-Service Heizungstausch**
Förderung optimal nutzen. Sicher beantragen.

Für private und gewerbliche Kunden.

KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH Jetzt Termin vereinbaren



ENERGIEBERATUNG
WOHNEN | GEWERBE | INDUSTRIE

0151 - 505 838 76

www.lead2green.com



DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr
Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schu-
len, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges
Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmoder-
nen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter.
Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen
Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter,
Festschriften/Chroniken, Bücher,
Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen,
Formulare, Durchschreibesätze,
Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren,
Prospekte, Flyer, Mailings,
Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten,
Trauerkarten, Hochzeitszeitungen,
Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 5. Juli 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de



WIR FEIERN UNSEREN NEUEN ZIRKUS & KULTURORT!

17. 07. 18. 07. 19. 07.

Eintritt frei!

ZIRKUS & KULTURTAGE

Gottesdienst mit Pfarrer Schmid
Konzert mit Lina Bó
Nazarelli Sommershow
Festabend mit Carlas Saxaffair
Frühstückskonzert mit Pianist Tom Mayer
Nazarelli Mini-Manege Sommershow
Familienkonzert mit Hier Kommt Nina

Infos & Tickets

FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Zirkuszelt Haus Nazareth
Brunnenbergstr. 34 in Sigmaringen



Unser **Garagenteam** sucht **Verstärkung** (m/w/d)



- TECHNISCHER VERTRIEBSINNENDIENST (M/W/D)
- LKW-FAHRER (M/W/D)
- MONTEUR TORE / TÜREN / FENSTER (M/W/D)
- STUCKATEUR (M/W/D)
- DACHDECKER (M/W/D) im Garagenwerk in Krauchenwies



Nähere Infos und weitere interessante Stellenangebote auf www.steidle.de.

WWW.STEIDLE.DE

AUF DER SUCHE NACH EINEM ZAHNARZT IN SIGMARINGEN?



ZAHNARZTPRAXIS
MANUEL OSWALD

Bei uns erwartet Sie moderne Zahnmedizin, persönliche Betreuung und eine angenehme Praxisatmosphäre. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie verständlich und individuell.

AKTUELL KÖNNEN WIR NEUE PATIENTINNEN UND PATIENTEN AUFNEHMEN.

Terminvereinbarung und Infos:
Mo – Fr 8:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:30 – 16:30 Uhr

TELEFON 07571 13206

www.oswald.dental



Ostrach, Sailergasse 4

Eberle
METZGEREI

Wochenangebot 02.07.2026 – 08.07.2026

Tagesessen ab 11.30 Uhr

Metzgerqualität Rinderfetzen	100 g 1,99 €	Mo., 06. Juli	1 Paar Bratwürste mit Kartoffelsalat
Zum Grillen Čevapčići	100 g 1,49 €	Di., 07. Juli	Allgäuer Braten mit Gratin
Spar-Tipp Eberles Bunte	1 Pck. 3,99 €	Mi., 08. Juli	Putengeschnetzeltes mit Reis oder Spätzle
Fein aufgeschnitten Eierpastete	100 g 1,79 €	Do., 09. Juli	Bruzzelfleisch mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Hinterschinken	100 g 1,99 €		

pro Portion **7,50 €**
* Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen möglich*

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team